

586011-2025 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze – Breitbandausbau Gemeinde Klipphausen: Tiefbauarbeiten, Verlegung Kabelschächte und Leerrohre, Errichtung Technikstandorte und Hausanschlüsse

OJ S 172/2025 09/09/2025

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Klipphausen

E-Mail: buergemeister@klipphausen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Breitbandausbau Gemeinde Klipphausen: Tiefbauarbeiten, Verlegung Kabelschächte und Leerrohre, Errichtung Technikstandorte und Hausanschlüsse

Beschreibung: Die Gemeinde Klipphausen beabsichtigt, zur Versorgung aller Bürger, Gewerbetreibenden, Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen und Bildungseinrichtungen im Projektgebiet mit breitbandigen Telekommunikationsdiensten die Tiefbauarbeiten, die Verlegung der Kabelschächte und Lehrrohre, die Errichtung der Technikstandorte und Hausanschlüsse für den geförderten Ausbau eines nachhaltigen sowie zukunfts- und hochleistungsfähigen Breitbandnetzes (NGA-Netzes) zu vergeben. Die Ausschreibung erstreckt sich auf Teilgebiete, die als sog. weißer NGA-Fleck eingestuft werden, in denen also eine Versorgung mit einer Downloadrate von mindestens 30 Mbit/s aktuell nicht vorhanden und innerhalb der nächsten 3 Jahre auch nicht zu erwarten ist. Mit der Ausschreibung sollen die Tiefbauarbeiten, die Verlegung der Kabelschächte und Lehrrohre, die Errichtung der Technikstandorte und Hausanschlüsse für den geförderten Ausbau von NGA-Netze im Projektgebiet beschafft werden, damit eine bedarfsgerechte Breitbandversorgung im Projektgebiet hergestellt und aufrechterhalten werden kann. Das Los 2 betrifft das Cluster Röhrsdorf sowie das Los 3 das Cluster Seeligstadt.

Kennung des Verfahrens: fbb3bf39-e4d5-443e-af39-e5e5be0ea405

Vorherige Bekanntmachung: 506852-2020

Vorherige Bekanntmachung: 234705-2021

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45314310 Verlegen von Kabeln

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Hauptort der Ausführung: Gemeinde Klipphausen - Cluster Röhrsdorf und Seeligstadt

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VOB/A (EU) - -

GWB - -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Breitbandausbau Gemeinde Klipphausen: Tiefbauarbeiten, Verlegung Kabelschächte und Leerrohre, Errichtung Technikstandorte und Hausanschlüsse - Cluster Röhrsdorf
Beschreibung: Die Gemeinde Klipphausen beabsichtigt, zur Versorgung aller Bürger, Gewerbetreibenden, Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen und Bildungseinrichtungen im Projektgebiet mit breitbandigen Telekommunikationsdiensten die Tiefbauarbeiten, die Verlegung der Kabelschächte und Lehrrohre, die Errichtung der Technikstandorte und Hausanschlüsse für den geförderten Ausbau eines nachhaltigen sowie zukunfts- und hochleistungsfähigen Breitbandnetzes (NGA-Netzes) zu vergeben. Die Ausschreibung erstreckt sich auf Teilgebiete, die als sog. weißer NGA-Fleck eingestuft werden, in denen also eine Versorgung mit einer Downloadrate von mindestens 30 Mbit/s aktuell nicht vorhanden und innerhalb der nächsten 3 Jahre auch nicht zu erwarten ist. Mit der Ausschreibung sollen die Tiefbauarbeiten, die Verlegung der Kabelschächte und Lehrrohre, die Errichtung der Technikstandorte und Hausanschlüsse für den geförderten Ausbau von NGA-Netze im Projektgebiet beschafft werden, damit eine bedarfsgerechte Breitbandversorgung im Projektgebiet hergestellt und aufrechterhalten werden kann. Das Los 2 betrifft das Cluster Röhrsdorf.

Interne Kennung: 161_GKL_01-2020-0022

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Hauptort der Ausführung: Gemeinde Klipphausen - Cluster Seeligstadt

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 506852-2020

Zusätzliche Informationen: Beschreibung der Änderung Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen): Der beauftragte Nachtrag im Baulos 2 entstand insbesondere aufgrund von Abweichungen des Planungsstandes und der im

Planungsverfahren eingeholten Informationen zu der tatsächlichen Vorortsituation während der Bauphase, so dass teilweise Umplanungen, Trassenänderungen/ Trassenumverlegungen, Bauzeitverlängerungen, tiefere Verlegungen der Netzkomponenten, Änderungen der Bauweise und dadurch verursachte Mengenerhöhungen (insbesondere beim Bodenaustausch), Mehrtiefen und größere Grabenbreiten erfolgen mussten. Diese Maßnahmen waren unter anderem notwendig, weil teilweise: - erhebliche Abweichungen von den in der Planungsphase eingeholten Medienauskünften vorlagen. - unvorhergesehene Einzelfallklärungen mit den örtlichen Behörden erfolgen mussten. - keine korrekten/ konkreten Asphaltstärken durch den betreffenden Straßenbaulastträger angezeigt wurden. - eine erhöhte Bauaktivität in der Gemeinde vorlag und damit zusätzliche Adressen angebinden werden mussten. - die in der Planung angenommene Standfestigkeit des Bodens unter den PoP-Gebäuden nicht vorhanden war. - die betreffenden Straßenbaulastträger aufgrund der örtlichen Gegebenheiten eine tiefere Verlegung (höhere Überdeckung) der Netzkomponenten gefordert haben, als im Planungsverfahren mitgeteilt wurde. Insbesondere aus den eben genannten Gründen muss der Auftrag für das Baulos 2 gemäß § 132 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 und Nr. 3, Abs. 3 GWB wesentlich geändert werden. Gründe für die Änderung Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten durch den ursprünglichen Konzessionär gemäß § 132 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 und Nr. 3, Abs. 3 GWB: Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird: Ursachen und Gründe für die notwendige Leistungs- und Mengenerhöhungen traten sukzessive erst während der Bauarbeiten auf; um Bauablauf nicht zu stören und Bauzeitplan sowie Fertigstellungstermin nicht zu gefährden und damit die Einhaltung des Bewilligungszeitraums sicherzustellen, mussten die einzelnen Mehrleistungen/- mengen kontinuierlich und sukzessive beauftragt werden, so wie sie festgestellt wurden; dadurch war Ausschreibung der Mehrleistungen/-mengen nicht planbar; z.B hätten für den Anschluss neu entstandener Gebäude im Zweifel sämtliche Trassen bis zum PoP geöffnet bleiben und ggf. erweitert werden müssen, um die für zusätzliche Gebäude nach dem Materialkonzept notwendige Netzkomponenten einbauen zu können; Wechsel des AN nur für diese Mehrleistungen/-mengen wäre aufgrund des engen zeitlichen Rahmens nicht möglich und hätte gravierende, nicht zumutbare Folgen auf Gewährleistungsansprüche der Gemeinde, da Fehler bei Bauausführung nicht dem verursachenden AN zuordbar. Preiserhöhung: Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat) Wert ohne MwSt.: 10.229.279,80 EUR; Gesamtauftragswert nach den Änderungen Wert ohne MwSt.: 12.093.219,00 EUR

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: -

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per

Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Klipphausen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Gemeinde Klipphausen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Gemeinde Klipphausen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Breitbandausbau Gemeinde Klipphausen: Tiefbauarbeiten, Verlegung Kabelschächte und Leerrohre, Errichtung Technikstandorte und Hausanschlüsse - Cluster Seeligstadt

Beschreibung: Die Gemeinde Klipphausen beabsichtigt, zur Versorgung aller Bürger, Gewerbetreibenden, Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen und Bildungseinrichtungen im Projektgebiet mit breitbandigen Telekommunikationsdiensten die Tiefbauarbeiten, die Verlegung der Kabelschächte und Lehrrohre, die Errichtung der Technikstandorte und Hausanschlüsse für den geförderten Ausbau eines nachhaltigen sowie zukunfts- und hochleistungsfähigen Breitbandnetzes (NGA-Netzes) zu vergeben. Die Ausschreibung erstreckt sich auf Teilgebiete, die als sog. weißer NGA-Fleck eingestuft werden, in denen also eine Versorgung mit einer Downloadrate von mindestens 30 Mbit/s aktuell nicht vorhanden und innerhalb der nächsten 3 Jahre auch nicht zu erwarten ist. Mit der Ausschreibung sollen die Tiefbauarbeiten, die Verlegung der Kabelschächte und Lehrrohre, die Errichtung der Technikstandorte und Hausanschlüsse für den geförderten Ausbau von NGA-Netze im Projektgebiet beschafft werden, damit eine bedarfsgerechte Breitbandversorgung im Projektgebiet hergestellt und aufrechterhalten werden kann. Das Los 3 betrifft das Cluster Seeligstadt.

Interne Kennung: 161_GKL_01-2020-0027

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Hauptort der Ausführung: Gemeinde Klipphausen - Cluster Seeligstadt

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 234705-2021

Zusätzliche Informationen: Beschreibung der Änderungen Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen): Der beauftragte Nachtrag im Baulos 3 entstand insbesondere aufgrund von Abweichungen des Planungsstandes und der im Planungsverfahren eingeholten Informationen zu der tatsächlichen Vorortsituation während der Bauphase, so dass teilweise Umplanungen, Trassenänderungen/ Trassenumverlegungen, Bauzeitverlängerungen, tiefere Verlegungen der Netzkomponenten, Änderungen der Bauweise und dadurch verursachte Mengenerhöhungen (insbesondere beim Bodenaustausch), Mehrtiefen und größere Grabenbreiten erfolgen mussten. Diese Maßnahmen waren unter anderem notwendig, weil teilweise: - erhebliche Abweichungen von den in der Planungsphase eingeholten Medienauskünften vorlagen. - unvorhergesehene Einzelfallklärungen mit den örtlichen Behörden erfolgen mussten. - keine korrekten/ konkreten Asphaltstärken durch den betreffenden Straßenbaulastträger angezeigt wurden. - eine erhöhte Bauaktivität in der Gemeinde vorlag und damit zusätzliche Adressen angebunden werden mussten. - die in der Planung angenommene Standfestigkeit des Bodens unter den PoP-Gebäuden nicht vorhanden war. - die betreffenden Straßenbaulastträger aufgrund der örtlichen Gegebenheiten eine tiefere Verlegung (höhere Überdeckung) der Netzkomponenten gefordert haben, als im Planungsverfahren mitgeteilt wurde. Insbesondere aus den eben genannten Gründen muss der Auftrag für das Baulos 3 gemäß § 132 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 und Nr. 3, Abs. 3 GWB wesentlich geändert werden. Gründe für die Änderung Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten durch den ursprünglichen Konzessionär gemäß § 132 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 und Nr. 3, Abs. 3 GWB: Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird: Ursachen und Gründe für die notwendige Leistungs- und Mengenerhöhungen traten sukzessive erst während der Bauarbeiten auf; um Bauablauf nicht zu stören und Bauzeitplan sowie Fertigstellungstermin nicht zu gefährden und damit die Einhaltung des Bewilligungszeitraums sicherzustellen, mussten die einzelnen Mehrleistungen/-mengen kontinuierlich und sukzessive beauftragt werden, so wie sie festgestellt wurden; dadurch war Ausschreibung der Mehrleistungen/-mengen nicht planbar; z.B hätten für den Anschluss neu entstandener Gebäude im Zweifel sämtliche Trassen bis zum PoP geöffnet bleiben und ggf. erweitert werden müssen, um die für zusätzliche Gebäude nach dem Materialkonzept notwendigen Netzkomponenten einbauen zu können; Wechsel des AN nur für diese Mehrleistungen/-mengen wäre aufgrund des engen zeitlichen Rahmens nicht möglich und hätte gravierende, nicht zumutbare Folgen auf Gewährleistungsansprüche der Gemeinde, da Fehler bei Bauausführung nicht dem verursachenden AN zuordbar. Preiserhöhung Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat) Wert ohne MwSt.: 8.932.250,38 EUR; Gesamtauftragswert nach den Änderungen Wert ohne MwSt.: 16.487.688,61 EUR

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: -

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Klipphausen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Gemeinde Klipphausen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Gemeinde Klipphausen

6. Ergebnisse

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen oder Dienstleistungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer

Sonstige Begründung: Der beauftragte Nachtrag im Baulos 2 und Baulos 3 entstand insbesondere aufgrund von Abweichungen des Planungsstandes und der im Planungsverfahren eingeholten Informationen zu der tatsächlichen Vorortsituation während der Bauphase, so dass teilweise Umplanungen, Trassenänderungen/ Trassenumverlegungen, Bauzeitverlängerungen, tiefere Verlegungen der Netzkomponenten, Änderungen der Bauweise und dadurch verursachte Mengenerhöhungen (insbesondere beim Bodenaustausch), Mehrtiefen und größere Grabenbreiten erfolgen mussten. Insbesondere aus den eben genannten Gründen muss der Auftrag für das Baulos 2 und das Baulos 3 gemäß § 132 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 und Nr. 3, Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) wesentlich geändert werden. Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird: Ursachen und Gründe für die notwendige Leistungs- und Mengenerhöhungen traten sukzessive erst während der Bauarbeiten auf; um Bauablauf nicht zu stören und Bauzeitplan sowie Fertigstellungstermin nicht zu gefährden und damit die Einhaltung des Bewilligungszeitraums sicherzustellen, mussten die einzelnen Mehrleistungen/- mengen kontinuierlich und sukzessive beauftragt werden, so wie sie festgestellt wurden; dadurch war Ausschreibung der Mehrleistungen/-mengen nicht planbar; z. B hätten für den Anschluss neu entstandener Gebäude im Zweifel sämtliche Trassen bis zum PoP geöffnet bleiben und ggf. erweitert werden müssen, um die für zusätzliche Gebäude nach dem Materialkonzept notwendigen Netzkomponenten einbauen zu können; Wechsel des AN nur für diese Mehrleistungen/-mengen wäre aufgrund des engen zeitlichen Rahmens nicht möglich und hätte gravierende, nicht zumutbare Folgen auf Gewährleistungsansprüche der Gemeinde, da Fehler bei Bauausführung nicht dem verursachenden AN zuordbar.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Axians FMG GmbH

Offizielle Bezeichnung: Axians Rhön-Montage GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 161_GKL_01-2020-0022

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 1 863 939,20 EUR

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 161_GKL_01-2020-0022

Titel: Breitbandausbau Gemeinde Klipphausen: Tiefbauarbeiten, Verlegung Kabelschächte und Leerrohre, Errichtung Technikstandorte und Hausanschlüsse - Cluster Röhrsdorf

Datum der Auswahl des Gewinners: 12/10/2020

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Gemeinde Klipphausen

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Teichmann Bau GmbH

Offizielle Bezeichnung: Coswiger Tief- und Rohrleitungsbau GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 161_GKL_01-2020-0027

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Wert der Ausschreibung: 7 555 438,23 EUR

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 161_GKL_01-2020-0027

Titel: Breitbandausbau Gemeinde Klipphausen: Tiefbauarbeiten, Verlegung Kabelschächte und Leerrohre, Errichtung Technikstandorte und Hausanschlüsse - Cluster Seeligstadt

Datum der Auswahl des Gewinners: 08/04/2021

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Gemeinde Klipphausen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Klipphausen

Registrierungsnummer: 035204 217-0

Postanschrift: Talstraße 3

Stadt: Klipphausen

Postleitzahl: 01665

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

E-Mail: buergermeister@klipphausen.de

Telefon: 035204 217-0

Internetadresse: www.klipphausen.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion
Leipzig

Registrierungsnummer: 0341 977 - 3800

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: 0341 977 - 3800

Fax: 0341 977 - 1049

Internetadresse: www.lds.sachsen.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Teichmann Bau GmbH

Registrierungsnummer: HRB 236 (Registergericht: Amtsgericht Dresden)

Postanschrift: Meissner Straße 23

Stadt: Wilsdruff

Postleitzahl: 01723

Land, Gliederung (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Land: Deutschland

E-Mail: zentrale@teichmann-bau.de

Telefon: 035204 495-18

Internetadresse: www.teichmann-bau.de

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Gewinner dieser Lose: LOT-0002

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Coswiger Tief- und Rohrleitungsbau GmbH

Registrierungsnummer: HRB 6213 (Registergericht: Amtsgericht Dresden)

Postanschrift: Am Baggerteich 2

Stadt: Coswig

Postleitzahl: 01640

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

E-Mail: info@ctr-coswig.de

Telefon: +4935238190

Internetadresse: www.ctr-coswig.de

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0002

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Axians Rhön-Montage GmbH
Registrierungsnummer: HRB 68547 (Registergericht: Amtsgericht Ludwigshafen)
Postanschrift: Gewerbestraße 6
Stadt: Frammersbach
Postleitzahl: 97833
Land, Gliederung (NUTS): Main-Spessart (DE26A)
Land: Deutschland
E-Mail: info@rhoen-montage.de
Telefon: +49 (0) 9355-9737 0
Internetadresse: www.axians.de

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Axians FMG GmbH
Registrierungsnummer: HRB 102645 (Registergericht: Amtsgericht Jena)
Postanschrift: Ebsdorfergrundstraße 2
Stadt: Drei Gleichen
Postleitzahl: 99869
Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)
Land: Deutschland
E-Mail: info.fmg-gl@axians.de
Telefon: +49 (0) 36256-288 0
Internetadresse: www.ctr-coswig.de

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Publications Office of the European Union
Registrierungsnummer: PUBL
Stadt: Luxembourg
Postleitzahl: 2417
Land, Gliederung (NUTS): Luxembourg (LU000)
Land: Luxemburg
E-Mail: ted@publications.europa.eu
Telefon: +352 29291
Internetadresse: <https://op.europa.eu>

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e2ee0ff9-d6b5-4861-bbb3-deb8c3bd7b57 - 01
Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe
Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 25

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/09/2025 15:26:02 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 586011-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2025

Datum der Veröffentlichung: 09/09/2025